

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadthaus. Aktienkapital und Reserven 192 Millionen Mark.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

Telephonischer Bericht der 'Saale-Ztg.' 2 Uhr 15 Minuten. Kredit 106,25, Disconto 21%, Deutsche Bank 242,75, Türkenloose 188,75, Lombarden 26,25, Canada 22,62, Laurahütte 160,62, Bochumer Guss 210, Eisenarbeiten 177,62, Harpener 184,25, Deutsch-Luxemburg 153, Phönix 247,87, A.-E.-O. Hamburg 140,62, Nordl. Lloyd 121,25, Hansa 283,25. Tendenz: Befestigt.

Zum Kursnotiz. Berlin, 7. Juni. % Badische Staats-Anleihe 98/99 nkr. 97,20/25. % Bayerische Staats-Anleihe 97/98 nkr. 101,97 95 G. % Schwabinger-Sonderhausen 98/99 nkr. 101,97 95 G. % Württemberg-Staats-Anleihe 98/99 nkr. 101,97 95 G. % Kameruner Eisenbahn-Anleihe 98/99 nkr. 101,97 95 G. % Ostafrikanische Schutz-Anleihe 98/99 nkr. 101,97 95 G. % Anleihe 1900 nkr. 101,97 95 G. % Darmstadt-Staats-Anleihe 1900 nkr. 101,97 95 G. % Dessauer Stadt-Anleihe 1888 80,75/83. % Düsseldorf Stadt-Anleihe 1900 nkr. 101,97 95 G. % Jänner Stadt-Anleihe 1900 nkr. 101,97 95 G. % Jänner Stadt-Anleihe 1900 nkr. 101,97 95 G. % Thüringer Stadt-Anleihe 1900 nkr. 101,97 95 G. % Hessische Eisen-Obel. X-XII 97/98 nkr. 97,20/25. % Oesterreichische Nord-Ostbahn-Obligations-Anleihe 98/99 nkr. 101,97 95 G. % Elberfelder Farben nkr. 101,97 95 G. % Vereinigte Lausitzer Glasfabriken 98/99 nkr. 101,97 95 G.

Der Kalk-Kuxenmarkt.

Berlin, den 7. Juni.

Table with columns: Kauf, Verk, Käuf, Verk. Lists various types of lime and their prices.

Geppinger Werke. Die Verwaltung erwartet ein dem vorjährigen (11 Proz.) weit vorzuziehendes Ergebnis.

Die Braunkohlen-Akt.-Ges. 'Vergewinnlich' in Mansfeld schlägt der ordentlichen Generalversammlung am 25. Juni ein Vorhaben zum Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Braunkohlenwerk Leonhard, Akt.-Ges., vor.

Varziner Papierfabrik. In der Generalversammlung waren 3 147 000 Mark Aktien vertreten, davon u. a. 1 797 000 Mark durch die Deutsche Bank, 747 000 Mark durch die Bankfirma Abraham Schlesinger u. 456 000 Mark durch Dr. Hans Hofmann. Es kam zu einer lebhaften Diskussion zwischen einem Aktionär und der Verwaltung, deren Ausführungen wir u. a. folgendes entnehmen: Das vor wenigen Tagen auf der Raths-Dammitzer Papierfabrik ausgebrochene Feuer hat keinen materiellen Schaden zur Folge gehabt, da die angebrannten Vorräte versichert waren und der ganze Betrieb nicht einen Augenblick habe stillstehen müssen.

Gewerkschaft Heiligenmühle. Wie der Vorstand jetzt mitteilt, sind die Schächte Heiligenmühle und Marienpark vollständig gestempelt. Der Zementproben im Schacht Marienpark hat sich als best erwiesen. Es wird nunmehr in den Schacht Marienpark eine ca. 3 m hohe Stampfbetondecke eingebracht, in die die Standrohre für das spätere Zementieren eingebaut werden. Im Anschluss hieran werden die Pumpen in den Querschlag gebracht und im Damm auf der dem Schacht Heiligenmühle zugewandten Seite des Querschlags eingebaut.

Die Traktoren- und Strumpfweberei Wilhelm Paul Krause in Dresden ist in Konkurs geraten.

Der Aufsichtsrat der Maschinenbau-Akt.-Ges. vorm. Beck & Henkel in Kassel erklärte nach reichlichen Abschreibungen auf die alten Aktien wieder die vorjährige Dividende von 12 Proz. und auf die jungen Aktien 6 Proz. Der Auftragsbestand ist ein befriedigender.

Mechanische Kratzfabrik Mittweida, Mittweida, Fri 1912 schließt die Gesellschaft nach 26 283 Mk. Abschreibungen wieder mit 14 823 Mk. Verlust ab. Der Geschäftserfolg ist durch die Reserve gedeckt wurde. Das Reservefondkonto beträgt jetzt noch 30 147 Mk. Eine Dividende wird demnach wieder nicht verteilt.

Die Gewerkschaft Heiligenmühle erzielte im I. Quartal 1913 einen Betriebserfolg von 389 101 Mk. Der Überschuss war 320 337 (365 637) Mk. Vom wirtschaflichen Risiko wurden im abgelaufenen Quartal weitere Rentenzahlungen in Höhe von 1 200 000 Mk. auf den Kaufpreis der übernommenen 397 neuen Kuxe der Gewerkschaft, der nunmehr ganz mit 3 Mill. Mk. entrichtet ist, geleistet. Die Fabrik dürfte im August dem Betrieb übergeben werden können. Der Schacht II hatte bei Drucklegung eine Teufe von 340 m. Von 336,30-338,80 m. Teufe wurde ein sylvinitisches Hartzalarzlarz durchsunken. Der Schacht I der Gewerkschaft 'Dönges' hatte eine Teufe von 350 m. Der Schacht Dönges II hatte eine Teufe von 115 m.

Neue Preisrückgänge an der Düsseldorf Montanbörse. An der Düsseldorf Montanbörse notierten am Freitag Grobbleiche 122-127 Mk. gegen 125-130 Mk. am 30. Mai. Kesselbleiche 132 bis 138 Mk. gegen 135-140 Mk. und Feinbleiche 130-135 Mk. gegen 132 $\frac{1}{2}$ -137 $\frac{1}{2}$  Mk. Die offizielle Tendenzmeldung lautet: Die Lage am Kohlen-, Koks- und Eisenmarkt ist unverändert, die Notierung für Stabeisen wurde wegen der Verbandsverhandlung gestrichen.

H. B. Sloman & Co., Salpetermineralien, Akt.-Ges. in Hamburg. In 1912 stellte sich laut Geschäftsbericht der Gewinn der Gesellschaft auf Salpeter, Zuck. usw. auf 1 325 850 (1 619 765) Mk. Die Handlungskosten erforderten 2 280 777 (2 150 351) Mk. und für Abschreibungen wurden 1 962 711 Mk. (1 436 793 Mk. ordentliche und 3 600 000 Mk. Extrabschreibungen) aufgewendet. Der Überschuss einschliesslich 617 118 (79 875) Mk. Vortrag stellt sich auf 4 411 012 (4 725 131) Mk. aus dem wird eine Dividende von 20 Proz. gezahlt und 745 119 Mk. auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen. An der Börse hatte man mit einer Dividende von 30 Proz. und mehr gerechnet.

Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft 'Victoria' in Berlin und Victoria (Kamerun). Wie eine Reihe anderer westafrikanischer Pflanzungsgesellschaften, über die schon berichtet wurde, kann auch die Victoria für 1912 ein günstiges Abschluss aufweisen. Der Gewinn aus dem Betriebe stellte sich auf 1 226 711 Mk. gegen 788 579 Mk. im Vorjahr. Trotz höherer Abschreibungen (90 788 Mk. gegen 62 798 Mk.) und grösserer Rückstellungen (473 900 gegen 175 400) übertrifft der Überschuss mit 806 829 Mk. noch den Vorjahres mit 696 898 Mk. betrag. Aus dem Überschuss sollen 18 Proz. Dividende (15 Proz.) gezahlt werden, 45 480 (37 339) Mk. entfallen auf Tantiemen, 217 589 (201 235) Mk. kommen zum Vortrag. Das günstigste Ergebnis ist nach dem Geschäftsbericht zum grössten Teil auf die vorteilhafte Marktlage für Kakao, das Hauptprodukt der Victoria, zurückzuführen. Von den 1912 eingekauften Kakao wurden (6703 Sack mehr als 1911). Die Palmkerne betrugen 853 (885) Sack, an Palmöl wurden 63 000 (52 000) kg produziert. Die Kautschukerzeugung stieg um fast zwei Drittel auf 3355 kg. Die neue Prinz-Alfred-Pflanzung umfasst 600 ha, von denen 500 mit Kakao bepflanzt sind, davon 250 ha mit Hevea durchsetzt. 100 ha dienen dem Kaffeebau. In dem Geschäftsbereich wird über die Arbeiternot geklagt, die bedenkliche Form annehmen.

Waren und Produkte.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 7. Juni. Stadt-Schlachttiermarkt (Amal, Borsdorf, Es standen zum Verkauf: 3986 Rinder (1879 Bullen, 1787 Ochsen, 886 Kühe u. Färsen), 1207 Schafe, 11408 Schweine, 1 Rind: 1. Ochsen: a) vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtgewicht (ungehoht) Stalmschafchen Lebendgewicht 48-51, Schlachtgewicht 85-88, Weidemastochsen 90-100 (100-100), vollfleischige, ausgem. von 4-7, 1.44-48 (68-84), jg. fleischig, nicht ausgewachsene u. alt. ausgem. 48-42 (75-78), mässig genährte jg. gutgenährte ältere 00-100 (00-100), 2. Bullen: a) vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtgewicht 45-48 (77-85), b) vollfleischige jüngere 48-46 (76-82), c) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 40-41 (75-77), 3. a) vollfleischige ausgewachsene Kühe höchsten Schlachtgewicht bis zu 7 Jahren 48 bis 49 (78-84), b) ältere ausgewachsene Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 41-48 (75-78), c) mässig genährte Kühe und Färsen 35-58 (68-72), d) gering genährte Kühe und Färsen bis 33 (bis 70), 4. gering genährtes Jungvieh (Fresser) Lebendgewicht --, Schlachtgewicht -- (M.) Kälber: a) Doppellender fetter Mast 85-85 (81-186), b) fetter Mast (Voll-Mast) u. beste Saugkühe 85-85 (105-110), c) mittlere Mast und gute Saugkühe 60-60 (93-100), d) geringe Saugkühe 87-48 (67-87), Schafe: Mastlamm u. jüngere Mastlamm 46-48 (92-98), ältere Mastlamm 42-45 (84-90), mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 37 41 (-) bis 85, -- Schweine: a) Fetteschweine über 2 Ztr. -- (-), b) vollfleischig, der fetteren Rassen und deren Kreuzungen bis 2 Ztr. 84-85 (87-98), c) fleischig, der fetteren Rassen und deren Kreuzungen bis 2 Ztr. 78-84, d) gering entwickelte Schweine 52-54 (65-67), e) gering entwickelte Schweine 50-52 (62-65), f) Saugen 50-51 (62-84). Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftserfolg ruhig. Hahnenkäse Lammern brachten 47 und 50 M. Der Schweinemarkt verlief glatt.

Gesunde.

Berliner Produktmarkt, 7. Juni. Am Frühlmarkt notieren Weizen inländ. 202,00-208,00 ab Bahn u. frei Mühle, Roggen inländ. loko 162-164 ab Bahn u. frei Mühle, Hafer, märkischer, mecklenburgerischer, pom., preussischer, pomeraner und schlesischer loko 174-193, mittel 168-173, gering -- -- russisch und Donau mittel -- --, gering -- -- ab Bahd Mehl, Weizen, Roggen, Weizen-Nal --, amerik. mizen 182,00-185, runder 151-161, frei Mühle, 182,00-187,00 Futtermittel, mittel und gering 152-157, gut 158,00-167,00

russische und Donau leicht 147-150, amerikanische 141-143 ab Bahn und frei Wagen, Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 167-170, Taubenersens 179-198 ab Bahn u. frei Wagen, Weizenmehl 00, 24,23-28,30, Roggenmehl 0 und 1 20,30-22,70, Weizenkleie 10,90-11,40, Roggenkleie 10,90-11,40, Lupinen, blau -- --, gelb -- --, Wicken -- --, Soradolia 11 -- M.

Magdeburg, 7. Juni. (Die Notierungen verstehen sich für 100 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl.-Sommer flau gut 187-200, mittel -- --, gering bis -- --, Roggen inländ. mat gut 161-163, Gerste, hiesige, Chevaliergerete, ruhig -- --, fetteste aber Notiz, hiesige Land- -- --, mittel -- --, gering bis -- --, ausländische Futtergerete flau 144-148, Hafer inländ., ruhig gut 170-172, mittel -- --, Mais runder, ruhig gut 180-182, bunster amerik. gut -- --

Hamburg, 7. Juni. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, ostholsteiner und mecklenburger 200-210,00, Roggen stetig, mecklenburger u. altmärk. neuer 165-170,00, russisch, elf. 9 Pad 1015 -- --, Gerste stetig, russisch, elf. Juni 150,75, Hafer stetig, neuer holsteiner und mecklenburger 175-192, Mais, ruhig, amerik. mixed, elf. per Juni-Sept. -- --, La Plata, elf. neue Ernte Juni-Juli 105,00.

Zucker.

Hamburg, 7. Juni. Röhrenzucker, I. Produkt, Basis 88 % Rendement neu Usace, frei ab Nord Hamburg vorm. nachm. abends per Juni -- -- 9,80 9,80 -- -- M. Juli -- -- 8,47 1/2 8,45 -- -- August -- -- 9,60 9,60 -- -- Okt./Das -- -- 9,72 1/2 9,72 1/2 -- -- Jan.-März -- -- 9,87 1/2 9,87 1/2 -- -- Mai -- -- 10,02 1/2 10,02 1/2 -- -- ruhig ruhig

Kaffee.

Hamburg, 7. Juni. Godo average Santos vorm. nachmittags abends per September -- -- 52,75 52,00 -- -- G. Dezember -- -- 52,75 52,00 -- -- G. März -- -- 53,00 53,00 -- -- G. Mai -- -- 53,00 53,00 -- -- G. ruhig ruhig

Rio de Janeiro, 7. Juni. Kaffee-Zufuhren 7000 Sack in Rio, 6000 Sack in Santos. Havre, 7. Juni. Kaffee-gut average Santos per Septbr 65,00, per Dez. 65,25, per März 65,50, Mai 65,75. Ruhig.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 7. Juni. Prima Kartoffelmehl und -Mehl für 100 kg 27,25-27,75. Ruhig.

Fettwaren und Öle.

Köln, 7. Juni. Rüböl per loko 69,80, per Okt. 68,00.

Chemische Produkte.

Marsberg, 7. Juni. (Mitgeteilt von Hugo Bleihorn) Chilealpeter. -- Tendenz stetig. Heutige Notierung prompt Mk. 10,40, Febr.-März 1914 Mk. 10,57 1/2, frei Fahrzeug Hamburg.

Spiritus.

Köln-Weiden, 7. Juni. Branntwein 95 Vol. Proz. für 100 kg (104-105 I) 80,75-81,75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 100 I) 91,50-92,50 M., für 100 l 1912 ohne Pass ab Brennerl.

Neu. Stroh usw.

Halle 7. Juni. (Bericht über Heu und Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal.) Preise für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fest, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. So gen. 1. Ganzes Stroh (Häuf.) 2,00-2,03, 2. Ganzes Stroh für Papierfabr. 1,15, Weizenstroh 1,10 zu Streuwecken 1,45 (1,75), Breitdruck 1,80 -- --, Wiesenhheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3,50 (3,80), gute fremde Sorten 3,40 (3,85), Kleehheu, erster Schnitt, beste Sorten 4,70 (0,00), minderwertiger Stroh -- --, Torfstroh, in 200 Ztr.-Lad. frei Bahn hier 1,10, in einzelnen Ballen vom Lagerplatz 70 Hekt. Hekt. gesundes u. trockenes bei Partien frei Bahn hier 1,85, in einzelnen v. Lage hier 2,35 M.

Amerikanische Warenmärkte.

Table with columns: New York, Chicago, etc. Lists prices for various goods like wheat, corn, etc.

Wasserstände.

Table with columns: Station and direction, Fall/Wachse. Lists water levels at various stations.

Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12. Bankhaus. Beste Ausführung aller Börsenaufträge. Abt. für Kohlen- und Kalk-Kuxen.

Handel in Curoch... 1.1.1913... 1.1.1913... 1.1.1913...

Berliner Borse, 7. Juni 1913

Verkehrsbank... 1.1.1913... 1.1.1913... 1.1.1913...

Main table containing stock market data with columns for company names, stock types, and prices. Includes sections for 'Bank-Aktien' and 'Schiff-Aktien'.